

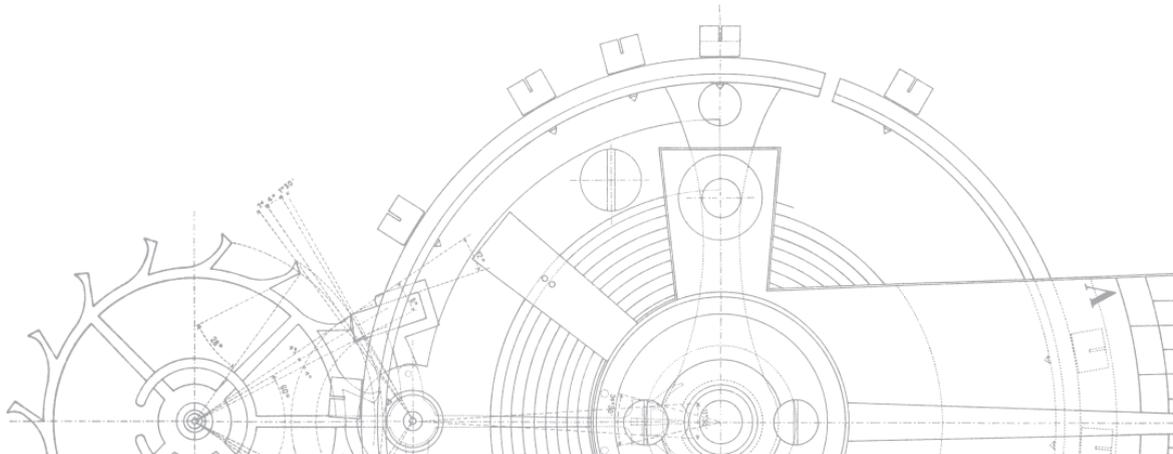
103 KLASSIK 12 H

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

INHALT CONTENTS

30 JAHRE ARMBANDUHREN UND SINN SPEZIALUHREN <i>THIRTY YEARS OF ARMBANDUHREN AND SINN SPEZIALUHREN</i>	8-19	ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION <i>USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME</i>	28
103 KLASSIK 12 H <i>103 CLASSIC 12 H</i>	20-23	TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	30-31
Ar-TROCKENHALTETECHNIK <i>Ar-DEHUMIDIFYING TECHNOLOGY</i>	24-25	HINWEISE <i>ADVICE</i>	32-33
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	26-27	KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	34-35





LIEBER KUNDE,

unser Leitmotiv heißt: „Das Produkt muss für sich selbst sprechen.“ Nach diesem Credo entwickeln wir mit Erfolg unsere Uhren und Technologien mit vielen Alleinstellungsmerkmalen.

Gleichwohl benötigen wir auch Publikationen, um neue Kunden und Uhrenfreunde zu gewinnen.

Das deutsche Uhrenfachmagazin ARMBANDUHREN ist uns hier seit 30 Jahren ein guter und fordernder Partner. Seriöse und fundierte Berichterstattung, Uhrentests auf Herz und Nieren, in Kombination mit einem fundierten Wissen rund um die Welt mechanischer Uhren und nicht zuletzt eine herausragende Katalogisierung zeichnen die Verlagsleitung, sowie die Journalisten von ARMBANDUHREN aus. Wir wissen, dass unsere Kunden dies sehr schätzen und die Artikel Überblick und Orientierung bieten. So ist so manch ein Kunde erst auf uns aufmerksam geworden und hat sich dann selbst von den Besonderheiten unserer Uhren überzeugen lassen.

Es ist uns daher eine große Freude und Ehre zum 30. Jubiläum von ARMBANDUHREN dieses gemeinsame Sondermodell vorstellen zu dürfen!

Ich gratuliere zum Jubiläum und freue mich auf die nächsten spannenden Jahre mit der Redaktion!

Ihr

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

our guiding principle is 'The product needs to speak for itself.' With this in mind, we successfully develop our watches and technologies with many unique selling points.

Nevertheless, we need publications to acquire new customers and watch lovers.

This is where the German watch magazine ARMBANDUHREN comes in, having been a good, demanding partner for 30 years. What sets the ARMBANDUHREN management and journalists apart is reputable, sound reporting, comprehensive watch testing, well-founded knowledge about the world of mechanical watches, and outstanding cataloguing. We know that our customers truly appreciate this and that the articles provide an overview and guidance. In fact, many customers hear about us in the magazine and then go on to discover the extraordinary qualities of our watches for themselves.

It is therefore our great pleasure and honour to introduce this special joint model to mark the 30th anniversary of ARMBANDUHREN.

I would like to congratulate the editorial team for 30 years of success and look forward to an exciting future!

Yours,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Schmidt', with a stylized flourish at the end.

Lothar Schmidt



GRUSSWORT VON FRANZ-CHRISTOPH HEEL

Als Verleger von ARMBANDUHREN und als passionierter Uhrenfreund ist es mir eine ganz besondere Freude, eine eigene Uhren-Edition in enger und freundschaftlicher Zusammenarbeit mit Sinn Spezialuhren aus Frankfurt zu gestalten und herauszubringen.

Seit nunmehr 30 Jahren berichtet ARMBANDUHREN immer wieder über die faszinierenden Modelle und Kollektionen der Firma SINN. Den echten Klassiker der Modellreihe 103 hatte SINN zum 60-jährigen Firmenjubiläum in einer besonderen Variante aufgelegt. Die 600 Exemplare der schwarzen Klassik 12 mit Drehringeinlage aus Keramik und 12er-Skalierung sorgte schon 2021 für viel Aufsehen und fand auch in ARMBANDUHREN entsprechende Beachtung.

Zum 30. Jubiläum von ARMBANDUHREN nimmt der Traum von einem eigenen Uhrenmodell nun Gestalt an. Mit der 103 Klassik 12 H bringen wir das beliebte und erfolgreiche Uhrenmodell in einer völlig neuen Farbvariante und in einer noch strengeren limitierten Stückzahl von 300 Exemplaren als ARMBANDUHREN-Sonderedition zurück.

Mit diesem Sondermodell bekennen wir uns zu hervorragender mechanischer Uhrmacherei aus Frankfurt und 30 Jahren leidenschaftlicher Berichterstattung!

Ihr

Franz-Christoph Heel
(Verleger ARMBANDUHREN)

MESSAGE FROM FRANZ-CHRISTOPH HEEL

As the publisher of ARMBANDUHREN and someone who's passionate about watches, I take great pleasure in designing and issuing the magazine's very own watch edition in close and friendly collaboration with Sinn Spezialuhren in Frankfurt.

For more than 30 years now, ARMBANDUHREN has reported on the Sinn company's fascinating models and collections. Sinn released a special edition of the true classic in its 103 series for its 60th anniversary. Limited to just 600 watches, the black Classic 12 with ceramic bezel insert and twelve-hour scale caused quite a sensation in 2021 and even managed to turn a few heads in ARMBANDUHREN.

To mark its 30th anniversary, ARMBANDUHREN is now pursuing its dream of having its own watch model. With the special-edition ARMBANDUHREN 103 Classic 12 H, we're bringing back the popular, successful model in a brand-new colour variant and an even more limited edition of 300 watches.

With this outstanding model, we're acknowledging extraordinary mechanical watchmaking in Frankfurt and 30 years of passionate reporting.

Yours,



Franz-Christoph Heel
ARMBANDUHREN publisher





30 JAHRE ARMBANDUHREN UND SINN SPEZIALUHREN

ARMBANDUHREN feiert 2023 den dreißigsten Geburtstag. Als wir 1993 in den europäischen Verbund der Magazine Orologi da Polso, Heure Internationale und International Wrist Watch eintraten – damals noch als Armbanduhren International – stand die Uhrenbranche vor einem beispiellosen Aufschwung.

„Jurassic Park“ lockte die Massen in die Kinos, Whitney Houston schmachtete „I will always love you“, und Michael Schumacher bereitete sich bei Benetton auf seinen ersten Formel-1-Weltmeistertitel vor. Swatch hatte bereits die 100-millionste Uhr produziert, und in Glashütte im Erzgebirge regten sich vier Jahre nach dem Mauerfall einige neue, wiedergegründete und wiederbelebte Uhrenfirmen, um mit Armbanduhren aus deutscher Produktion den „Aufschwung Ost“ zu beflügeln.

Ganz im Westen der Republik wurden da bereits seit geraumer Zeit hochwertige Uhren aus Deutschland hergestellt: Die Fliegeruhren der Marke SINN aus Frankfurt am Main hatten mit ihrer sprichwörtlichen Zuverlässigkeit und Funktionalität längst einen sehr guten Ruf erworben, wenn auch nur in Insiderkreisen. 1994 stand ein Besitzerwechsel ins Haus, dessen Auswirkungen auf Produktionstechnik, Produktqualität und Technologie sich manch einer noch gar nicht vorzustellen vermochte. Dabei war Lothar Schmidt beileibe kein unbeschriebenes Blatt: Der aus dem Saarland stammende Maschinenbauingenieur genoss in der Branche höchste Anerkennung für die Entwicklung von Titan als Gehäusematerial, mit dem er der Schweizer Uhrenmarke IWC Schaffhausen einst eine neue Identität verschaffte.

Wir durften den neuen Inhaber der Firma SINN in seinen ersten Tagen „Im Fuldchen“ näher kennenlernen, und schon nach dem ersten Gespräch war klar, dass hier mehr als ein Generationswechsel stattgefunden hatte. Die Umfirmierung in „Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main“ stand für eine Neuausrichtung, und der Name war Programm.

THIRTY YEARS OF ARMBANDUHREN AND SINN SPEZIALUHREN

ARMBANDUHREN is celebrating its 30th anniversary in 2023. When we joined the European magazine network comprising Orologi da Polso, Heure Internationale and International Wrist Watch in 1993 – then as Armbanduhren International – the watch industry was experiencing an unparalleled upswing.

Jurassic Park was packing cinemas, Whitney Houston was crooning ‘I will always love you’, and Michael Schumacher was getting ready for his first Formula 1 World Championship title in the Benetton. Swatch had already produced its 100 millionth watch, and four years after the wall had come down a few new, re-established and revived watch companies were beginning to stir in Glashütte in the ‘Erzgebirge’, contributing to the ‘eastern upswing’ with wristwatches produced in Germany.

High-quality watches had been produced for quite some time far to the west in Germany. With their proverbial reliability and function, the pilot’s watches produced under the SINN brand in Frankfurt am Main had long ago acquired an outstanding reputation, even if only in insider circles. When the company changed hands in 1994, no one could have anticipated the sheer effect it would have on the production technique, product quality and the technology. Lothar Schmidt was not a blank sheet by any means. The mechanical engineer from the German state of Saarland was highly respected in the industry for developing titanium as a case material, with which he once created a new identity for the Swiss watch brand IWC Schaffhausen.

We had the opportunity to get better acquainted with the new owner of the SINN company during his first several days in ‘Im Fuldchen’. Even after the first conversation, it was clear that this was more than just a generation change. The new name, ‘Sinn Spezialuhren zu Frankfurt am Main’, said it all and represented a new approach.

Davon durfte sich unser Chefredakteur Peter Braun 1998 selbst ein Bild machen, als er mit der SINN-Entwicklungsmannschaft zum Yukon Quest an den Polarkreis reiste, um bei der Zeitnahme des berühmten Hundeschlittenrennens zu assistieren – bei Temperaturen bis zu $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$! Das eigens für diese speziellen Bedingungen entwickelte Modell 303 Kristall konnte von Zeitnehmern und Schlittenführern („Mushers“) problemlos über dem wattierten Jackenärmel getragen werden, denn ein neuer temperaturstabiler Schmierstoff und ein dank Argon-Gasfüllung komplett trocken gehaltenes Gehäuse sorgten für Funktionssicherheit zwischen $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$.

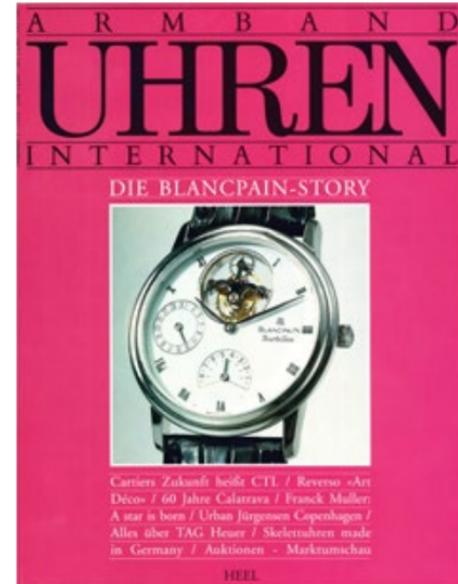


Our Editor-in-Chief, Peter Braun, had the opportunity to experience it for himself in 1998 when he and the SINN Development team travelled to the polar circle to assist with time measurement for the famous Yukon Quest sled dog race – with temperatures as low as $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$! The timekeepers and mushers were able to wear the 303 Crystal model, which had been specially developed for these unique conditions, over their quilted jacket sleeves without any issues, as a new temperature-stabilised lubricant and a case kept completely dry thanks to an argon gas filling ensured reliable function between $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ and $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$.

Start zum Yukon Quest 1998.
Start of the Yukon Quest 1998.

Allererste Ausgabe von
ARMBANDUHREN 1993

Initial issue of
ARMBANDUHREN 1993



Auch viele andere von Lothar Schmidt und seinen Ingenieuren entwickelte Technologien – Hydro, Tegimentierung, DIAPAL – haben wir in unserer Zeitschrift verfolgt und kommentiert. Wir erinnern uns noch ganz genau an die angespannte Miene von Lothar Schmidt bei der Präsentation der ersten „Frankfurter Finanzplatzuhr“ 1999, stilvoll und hochoffiziell im Historischen Museum im Beisein des damaligen Chefs der Deutschen Bundesbank Herrn Ernst Welteke.



Franz-Christoph Heel (links), Verleger von ARMBANDUHREN, und Peter Braun, Chefredakteur von ARMBANDUHREN, beim Jubiläum „20 Jahre Uhr des Jahres“.

Franz-Christoph Heel (left), editor of ARMBANDUHREN, and Peter Braun, editor in chief of ARMBANDUHREN, at the anniversary celebration "20 years watch of the year".

We have followed and commented on many other technologies developed by Lothar Schmidt and his engineers, including HYDRO, the TEGIMENT Technology basis and DIAPAL, in our magazine. We can still clearly recall just how tense Lothar Schmidt was during the presentation of the first Frankfurt Financial District Watch at the Historisches Museum in 1999 – a stylish, highly official event which was also attended by Mr Ernst Welteke, then President of the Deutsche Bundesbank.



Franz-Christoph Heel mit der Ausgabe 7/1994 des Magazins ARMBANDUHREN.
Franz-Christoph Heel with the edition 7/1994 of ARMBANDUHREN

Würden die Bänker einen schweren Chronographen mit sieben Zeigern und drei Zeitzonen ans Handgelenk legen? Und würde die Instrumentenuhr-Fraktion der eingefleischten Sinn-Freunde eine Uhr mit glänzendem Zifferblatt und poliertem Gehäuse akzeptieren? Sie taten es, und sie tun es noch – die Finanzplatzuhren wurden ein großer Erfolg.

SINN «FINANZPLATZUHR»

Im stimmungsvollen Ambiente des Frankfurter Museums für Vor- und Frühgeschichte präsentierte die Marke Sinn Spezialuhren am 2. September das neue Chronographenmodell 6000, spätestens seit diesem Abend besser bekannt als «Finanzplatzuhr». Unter den Gästen befanden sich viele Persönlichkeiten aus dem Banken- und Börsenwesen, u.a. Bundesbankpräsident Ernst Welteke, der Direktor der BfG-Bank, Thomas Wolf, und Werner G. Seifert, seines Zeichens Vorstandsvorsitzender der Deutschen Börse AG. Mit der Möglichkeit, über einen zusätzlichen 24-Stunden-Zeiger sowie eine per Krone drehbare Untergras-Lünette mit 12-Stunden-Teilung insgesamt drei verschiedene Lokal-

zeiten anzuzeigen, bietet der neue Chronograph auf der Basis des bewährten Valjoux 7750 natürlich auch die besten Voraussetzungen für die stets mit einem Auge (bzw. Ohr) in Tokio, New York und Frankfurt weilenden Bänker und Börsianer. Außerdem gibt sich das mit polierten Stahlgehäuse und tief-schwarz glänzendem Zifferblatt recht luxuriös herausgeputzte Modell im Vergleich mit den «instrumentellen» Uhren des





Frankfurter Uhrenherstellers höchst edel - wie geschaffen für eine weiße Manschette unter einem Nadelstreifenanzug. Das Bild zeigt Dr. Hartmut Schwesinger (GF Wirtschaftsförderung), Dr. Werner G. Seifert (Deutsche Börse), Dipl.-Ing. Lothar Schmidt (Sinn) und Dr. Egon Wamers (stv. Museumsleiter).

In der Zwischenzeit hatte sich ARMBANDUHREN vom einstigen Lizenzgeber emanzipiert und sich als eigenständige Zeitschrift im Verbreitungsgebiet Deutschland, Österreich und Schweiz etabliert. Mit dem seit 1994 jährlich aufgelegten ARMBANDUHREN KATALOG schafften auch wir den Sprung in die Internationalität mit teilweise bis zu fünf fremdsprachigen Editionen für verschiedene Märkte von den USA bis Russland. Seit 1994 veranstalten wir auch die große Leserwahl der „Uhr des Jahres“, deren Preisträger am Abend des ersten Messtages der BASELWORLD vor internationalem Publikum präsentiert wurden. Das Event entwickelte sich rasch zum stark frequentierten Get-together der Branche und zog sich nach der Prämierung noch weit in den Abend hinein. Viele Protagonisten der Uhrenwelt nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Vertiefung alter Freundschaften.

Zum Beispiel Franz-Christoph Heel und Lothar Schmidt. Den ARMBANDUHREN-Herausgeber verbindet neben seiner Passion für klassische Automobile auch die Entwicklung einer besonderen Armbanduhr mit dem Inhaber der „Spezialuhren-Schmiede“. Der passionierte Jäger wunderte sich schon immer über die eher unbedarfte Uhren-Auswahl seiner Jagdgefährten. Tatsächlich geht es auf einer Jagd mitunter ziemlich ruppig zu, und insbesondere der Rückschlag der Gewehre setzt den Zeitmessern am Unterarm heftig zu und beschert billigen Quarzuhren oft einen frühen Exitus. Für einen befreundeten Verleger aus der Jagdszene stellte Franz-Christoph Heel 2012 den Kontakt zu Lothar Schmidt her, um über eine hochwertige mechanische Chronographen-Sonderedition für Jäger zu verhandeln. Die erste „Jägeruhr“ von Sinn basierte auf dem robusten Fliegerchronographen 757 Diapal und war im Nu ausverkauft. Ihre Nachfolgerin, die Jagduhr 3006, hat sich seither einen festen Platz in der Kollektion erarbeitet.

Originalbeitrag aus ARMBANDUHREN, Ausgabe 6, 1999.

Original report from ARMBANDUHREN 6/1999.

Would bankers wear a heavy chronograph with seven hands and three time zones? And would the instrument watch fraction of the die-hard Sinn friends accept a watch with a glossy dial and polished case? They did – and they still do to this day. The Financial District Watches are a huge success.



ARMBANDUHREN-Verleger Franz-Christoph Heel (links), Lothar Schmidt, Inhaber von Sinn Spezialuhren, und Sabine Blüm von ARMBANDUHREN.

ARMBANDUHREN Editor Franz-Christoph Heel (left), Lothar Schmidt, Owner of Sinn Spezialuhren, and Sabine Blüm, ARMBANDUHREN.

Since then, ARMBANDUHREN has emancipated itself from its former licensor and established itself as an independent magazine with distribution in Germany, Austria and Switzerland. With the launch of the annual ARMBANDUHREN KATALOG in 1994, we, too, made the leap to the international sphere, with up to five editions produced in other languages for a variety of markets, from the US to Russia. We also began organising the reader-selected Watch of the Year in 1994, the winner of which was announced to an international audience on the evening of the first day of the BASELWORLD trade fair. The gathering quickly developed into a popular industry event that lasted well into the evening after the award ceremony. Many figures in the watch world viewed the occasion as an opportunity for personal exchange and to reinforce old friendships.

Take for instance Franz-Christoph Heel and Lothar Schmidt. What the publisher of ARMBANDUHREN magazine and the owner of Sinn Spezialuhren have in common is a passion for classic cars and the development of a special wristwatch. The avid hunter was always surprised by the unsuitable watches he saw his fellow hunters wearing. Hunting can be quite a rough activity. The recoil of the gun, in particular, can be hard on a timepiece worn on the wrist and could potentially even spell the end of a cheap quartz watch. Franz-Christoph Heel connected a friend of his who's a publisher in the field of hunting with Lothar Schmidt in 2012, so that the two of them could discuss the idea of a high-quality, special-edition, mechanical chronograph for hunters. Based on the robust 757 DIAPAL pilot chronograph, SINN's first 'hunting watch' sold out in no time. Its successor, the Hunting Watch 3006, has since secured itself a permanent place in the collection.

2015 begrüßten wir die Einrichtung einer Sinn-Verkaufsniederlassung am Frankfurter Römer und waren zur Grundsteinlegung des Neubaus in der Wilhelm-Fay-Straße in Frankfurt-Sossenheim zur Stelle, der zwei Jahre später, am 1. September 2017, eingeweiht wurde. Lothar Schmidts Engagement in der Gehäusebaufirma SUG in Glashütte und dem Service- und Montagezentrum in Dresden sowie seine unermüdliche Arbeit für wissenschaftliche Prüf- und Zertifizierungsmethoden und -richtlinien waren uns stets ausführliche Hintergrundberichte wert.

Den großen Erfolg der Spezialuhren zu Frankfurt am Main und die Anerkennung in der gesamten Uhrenbranche würdigte unsere neunköpfige Fachjury mit der Auszeichnung „Uhren-Persönlichkeit des Jahres“, die Lothar Schmidt 2021 im Rahmen der großen ARMBANDUHREN-Leserwahl der Uhr des Jahres verliehen wurde.

Peter Braun (rechts), Chefredakteur von ARMBANDUHREN, überreicht Lothar Schmidt, Inhaber von Sinn Spezialuhren, die Auszeichnung „Uhren-Persönlichkeit des Jahres 2021“.

Peter Braun (right), editor in chief of ARMBANDUHREN, presents Lothar Schmidt, owner of Sinn Spezialuhren, the award "Watch Personality of the year 2021".



In 2015, we welcomed the establishment of a SINN sales office near the Römer building in Frankfurt and attended the groundbreaking ceremony for the new building located in Wilhelm-Fay-Strasse in the Frankfurt district of Sossenheim, which was inaugurated two years later on 1 September 2017. Lothar Schmidt's contributions while at the case production company SUG in Glashütte and at the service and assembly centre in Dresden as well as his tireless work on scientific testing and certification methods and guidelines were always worth the extensive background reports.

Our jury of nine specialists honoured the enormous success of Spezialuhren zu Frankfurt am Main and its recognition throughout the watch industry with the Watch Personality of the Year award, which was presented to Lothar Schmidt in 2021 alongside the great ARMBANDUHREN reader-selected Watch of the Year.

Lothar Schmidt, Inhaber von Sinn Spezialuhren, bei der Grundsteinlegung des neuen Hauptsitzes im Jahr 2015.

Lothar Schmidt, owner of Sinn Spezialuhren, during the groundbreaking ceremony of the new headquarter in the year 2015.



Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

Innovationen im Härte-test

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Tauchausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.

Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ funktions sicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturresistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtetest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 KRISTALL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARKTIS passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 KRISTALL and the 203 ARKTIS passed with flying colours.



Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere Anzeigen auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR.

Für die Modellreihe 140 und das Modell 717 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Die SZ-Kaliber 02, 03, 05 und 06 sind aus der Entwicklung des SZ01 abgeleitete Werkmodifikationen, die durch einen dezentralen 60-Minuten-Stoppzähler gekennzeichnet sind. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen der Stoppzeit.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series.

The model series 140 and the model 717 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.

The SZ calibres 02, 03, 05 and 06 are a modification of the SZ01 movement, characterized by an off-center 60-minute counter. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.



Abbildung: SINN-Kaliber SZ01.

Image: SINN-Caliber SZ01.



103 KLASSIK 12 H

Müsste man aus unserer gesamten Kollektion eine Armbanduhr auswählen, die exemplarisch für unser Unternehmen steht, dann wäre dies zweifellos die Modellreihe 103. Der Fliegerchronograph ist seit Mitte der 1960er-Jahre fester Bestandteil unseres Uhrenprogramms.

Seitdem hat unser Unternehmen zahlreiche technische Innovationen hervorgebracht, deren Entwicklung das Magazin ARMBANDUHREN bereits seit 30 Jahren begleitet. Aus diesem Grund wird diese Partnerschaft mit der limitierten Sonderedition 103 Klassik 12 H zelebriert. Dieser Zeitmesser setzt auf Besonderheiten wie die Ar-Trockenhaltetechnik, die Funktions- und Beschlagsicherheit garantiert, er ist wasserdicht und druckfest bis 20 bar und zudem unterdrucksicher.

Die Einlage des unverlierbaren Drehrings der 103 Klassik 12 H besteht aus besonders harter und damit kratzfester Keramik und verfügt über eine 12er-Teilung, die zur Anzeige einer zweiten Zeitzone genutzt werden kann. Die kastanienbraune Färbung der Drehringeinlage findet sich auch bei den ausgedrehten Zählerkreisen der kleinen Sekunde und des Chronographen wieder, der Kurzzeitmessungen bis zu 12 Stunden ermöglicht.

Das Zifferblatt mit seiner beige Grundfarbe wird durch die orangefarbenen Zeiger der Stoppfunktion mit kontrastiert. Die Stunden-, Minuten- und Stoppsekundenzeiger sind ebenso wie die aufgesetzten und rhodinierten Appliken mit Leuchtfarbe versehen.

103 CLASSIC 12 H

If you had to choose a wristwatch from our entire collection that exemplifies our company, it would undoubtedly be the 103 series. The pilot chronograph has been a permanent component of our watch range since the mid-1960s.

Since it was launched, our company has introduced many technical innovations, the development of which ARMBANDUHREN magazine has been following for 30 years. That is why we are celebrating this partnership with a limited, special-edition 103 Classic 12 H. This timepiece not only boasts unique features such as Ar-Dehumidifying Technology, which guarantees functional reliability and freedom from fogging, but is also waterproof and pressure-resistant up to 20 bar and resistant to low pressure.

The captive bezel insert of the 103 Classic 12 H is made from ultra-hard and therefore scratch-resistant ceramic and features a twelve-hour scale, which can be used to display a second time zone. The chestnut-brown colour of the bezel insert is also reflected in the hollowed-out counters of the subsidiary seconds and the chronograph, which enables short-time measurement up to twelve hours.

The orange stopwatch hands contrast with the dial largely in beige. The hour, minute and stop second hand and the attached rhodium-plated appliqués feature luminescent colour.



Das verbaute Kaliber Sellita SW510 mit Automatikaufzug ermöglicht außerdem die Datumsanzeige zwischen 4 und 5 Uhr. Bewundern lässt sich das hochwertige mechanische Uhrwerk durch einen Sichtboden, der genau wie das Deckglas aus entspiegeltem Saphirkristallglas besteht. Alle Exemplare der 103 Klassik 12 H erhalten eine Gravur mit fortlaufender Nummerierung auf dem Rotor.

Die 103 Klassik 12 mit Keramikdrehring wurde erstmals 2021 in einer limitierten Auflage von 600 Exemplaren zum 60. Jubiläum unseres Unternehmens lanciert und war innerhalb kurzer Zeit vergriffen.

Die Sonderedition 103 Klassik 12 H wird ein noch seltenerer Anblick bleiben, denn der Chronograph wird in nur 300 Exemplaren anlässlich des 30. Jubiläums der Zeitschrift ARMBANDUHREN aufgelegt und im Doppeletui mit einem orangefarbenen Textilband und einem mokkafarbenen Rindslederarmband mit Juchtergerbung ausgeliefert.

The integrated, self-winding Sellita SW510 calibre also enables date display between the 4 and 5. A transparent back provides a look at the high-quality mechanical movement and, just like the crystal, is made from anti-reflective sapphire crystal glass. All the 103 Classic 12 H watches feature an engraving with sequential numbering on the rotor.

Launched in 2021 as a limited edition of 600 watches to mark our company's 60th anniversary, the 103 Classic 12 with ceramic rotating bezel promptly sold out.

The special-edition 103 Classic 12 H will be an even rarer sight, as the chronograph will be produced as a batch of 300 watches for ARMBANDUHREN magazine's 30th anniversary and will come in a double case with an orange textile strap and a mocha-coloured cowhide strap.

Ar-TROCKENHALTETECHNIK

Perfekte Beschlagsicherheit

Ihre Uhr erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Doch auch bei wasserdichten Uhren enthält die im Gehäuse eingeschlossene Luft Wasser in gasförmigem Zustand. Luft kann außerdem Dichtungen durchdringen. Wenn das darin enthaltene gasförmige Wasser im Gehäuse als Feuchtigkeit kondensiert, ist die Uhr nicht mehr ablesbar. Um das zu verhindern, haben wir die Ar-Trockenhaltetechnik entwickelt. Die Kombination aus einer hierfür entwickelten Trockenhaltekapsel, EDR-Dichtungen (**e**xtr**e**m **d**iffusions**r**eduzierend) und einer Schutzgasfüllung garantiert eine besonders hohe Beschlagsicherheit auch unter schwierigsten Bedingungen.

Längere Wartungsintervalle

Dank der aufwendigen Ar-Trockenhaltetechnik werden Alterungsprozesse im Inneren Ihrer Uhr deutlich verlangsamt – das Werk bleibt länger funktions-sicher. Deshalb geben wir auf Uhren mit Ar-Trockenhaltetechnik drei Jahre Garantie. Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt (zu sehen an der tiefblauen Farbe, siehe Schaubild links), empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

Ar-DEHUMIDIFYING TECHNOLOGY

Perfect freedom from fogging

All the watches in this series meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310. But even with watertight instruments, the air enclosed in the case contains water in a gaseous state. And air can also penetrate the seals. When the water vapour in the case condenses into liquid, the instruments are impossible to read. To prevent this from happening, we have developed the Ar-Dehumidifying Technology. The combination of a special drying capsule, EDR seals (extreme diffusion reduction) and a filling of protective gas guarantee that the crystal remains free from fogging, even in difficult conditions.

Longer service intervals

The sophisticated Ar-Dehumidifying Technology considerably slows the aging process of the watch's inner workings and keeps the movement functioning properly for longer. That is why we issue a three-year warranty on all our watches featuring Ar-Dehumidifying Technology. When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour (refer to picture on the left side), we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).

Die Funktionsfarben der Trockenkapsel
Indication colours of the drying capsule



Weißblau
Pale blue

Bis 25% Sättigungsgrad
Up to 25% saturation



Hellblau
Light blue

Bis 50% Sättigungsgrad
Up to 50% saturation



Mittelblau
Medium blue

Bis 75% Sättigungsgrad
Up to 75% saturation



Tiefblau
Dark blue

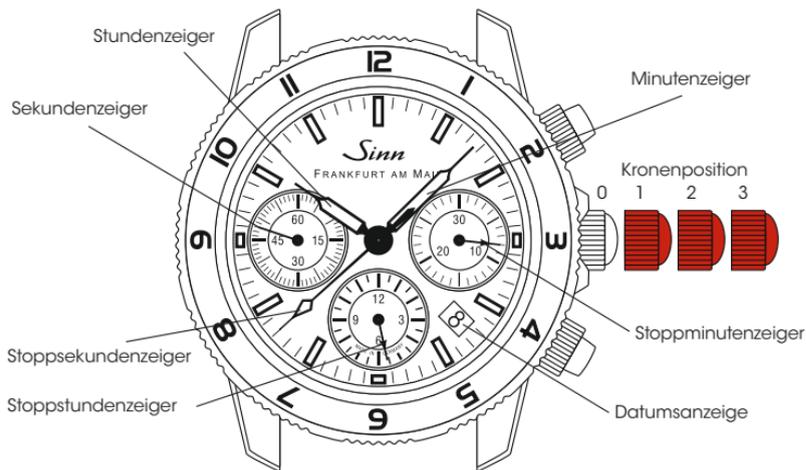
Trockenkapsel gesättigt
Drying capsule saturated



Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt, empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour, we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).

BEDIENUNGSANLEITUNG



Aufziehen der Uhr (Kronenposition 1)

Die Krone ist verschraubt (Kronenposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie *entgegen dem Uhrzeigersinn* drehen (Kronenposition 1). Sie ziehen das Werk von Hand auf, indem Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* drehen. Im Normalfall reichen wenige Kronenumdrehungen, um das Uhrwerk in Gang zu setzen. Wir empfehlen beim initialen Anlegen der Uhr den manuellen Aufzug mit mindestens 20 vollen Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht

es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen. Für den ausschließlichen Vollaufzug von Hand wären ca. 40 volle Kronenumdrehungen nötig. Der Aufzugsmechanismus Ihrer Uhr ist für den automatischen Werkaufzug mit geringer Aufzugsgeschwindigkeit ausgelegt. Deshalb ist beim Aufzug von Hand darauf zu achten, dass dies mit ruhigem gleichmäßigem Tempo ausgeführt wird, um mögliche Schäden im Uhrwerk zu vermeiden.

Einstellen der Zeit (Kronenposition 3)

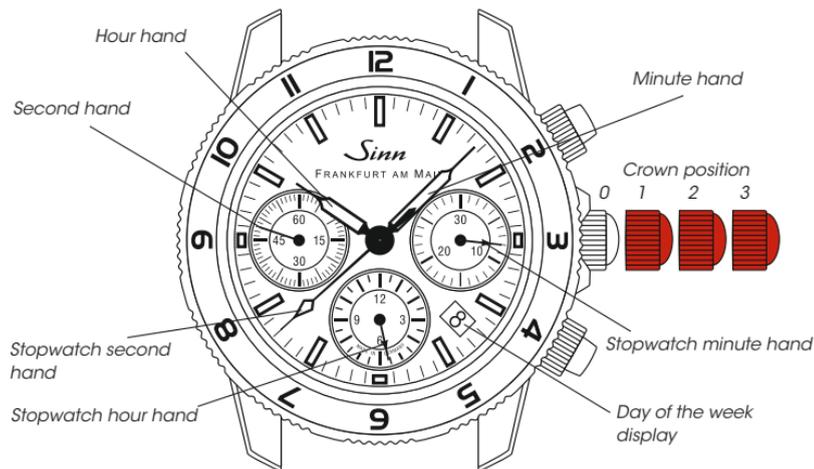
In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Die Kronenposition 2 dient der Schnellkorrektur des Datums. Um das Datum zu stellen, ziehen Sie die Krone in Position 2 und drehen Sie sie *im Uhrzeigersinn*, bis im Datumsfenster das aktuelle Datum erscheint. **Bitte nutzen Sie die Einstellung nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder der Schaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.

INSTRUCTIONS FOR USE



Winding the watch (crown position 1)

The crown is screwed down (crown position 0). To loosen the crown, turn it counter-clockwise (crown position 1). The movement is wound manually by turning the crown clockwise. Under normal circumstances, a few turns of the crown are enough to start the movement. We recommend 20 full turns of the crown for the initial use. Simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to rewind it. About 40 turns of the crown by hand will wind up the watch completely. Because the winding mechanism of your watch is designed for automatic winding with minimal winding speed, the watch should be wound at a moderate, consistent speed when winding by hand to avoid damaging the movement.

Time adjustment (crown position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Quickset date adjustment (crown position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Crown position 2 can be used to change the date quickly and simply. To set the date, pull the crown to the second position and turn it clockwise until the current date appears in the display window. **Please do not use the date setting function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing the date are engaged, and the movement could be damaged.

Please take care to fasten the crown after making adjustments.

ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION

Der Chronograph (Stoppfunktion) wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Um die verschraubten Drücker zu lösen, drehen Sie diese bitte entgegen dem Uhrzeigersinn (Abb. 1). Drücker „A“ startet die Messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Messung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf null (Abb. 2).

Verschrauben Sie bitte die Drücker nach Benutzung wieder sorgfältig.



Abb. 1
Fig. 1

USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME

The chronograph is operated by means of buttons A and B. The push pieces are screwable. To loosen the push pieces, turn them counter-clockwise (Figure 1). The measurement starts when button A is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The measurement is resumed by pressing button A once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button B resets the hands of the chronograph to zero (Figure 2).

Please take care to fasten the push pieces after using the chronograph.

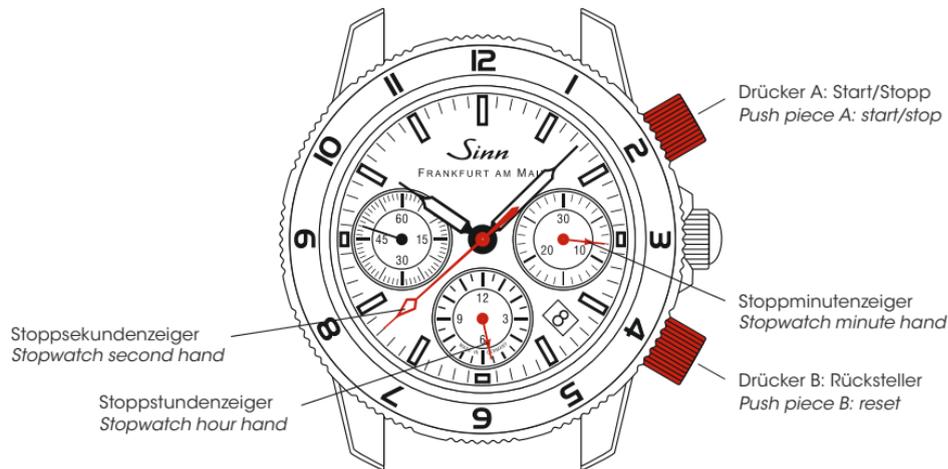


Abb. 2
Fig. 2





TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- SW 510
- Automatikaufzug
- 27 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Sekundenstopp
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Datumsanzeige
- Chronograph
- Drehring mit 12-Stundenrastung und Keramikeinlage
- Anzeige einer zweiten Zeitzone auf 12-Stunden-Basis

Zifferblatt und Zeiger

- Zifferblatt beige
- Totalisatoren kastanienbraun
- Aufgesetzte Appliken mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden-, Minuten- und Stoppsekundenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

Gehäuse

- Gehäuse aus Edelstahl, poliert
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Sichtboden aus Saphirkristall, innen entspiegelt
- Boden verschraubt
- Krone verschraubbar
- Drücker verschraubbar
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Wasserdicht und druckfest bis 20 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite: 20 mm
- Gehäusedurchmesser: 41 mm

SINN-Technologien

- Unverlierbarer Drehring
- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit



Nachleuchtschema
Luminous design

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement

- SW 510
- Self-winding mechanism
- 27 bearing jewels
- Second stop function
- 28.800 semi-oscillations per hour
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, subsidiary seconds
- Chronograph
- Date display
- Bezel with 12-hour ratcheting and ceramic insert
- Second time zone on a 12-hour basis

Dial and Hands

- Glossy beige dial
- Totalizers chestnut brown
- Attached appliqués coated with luminescent colour
- Hour, minute and stop second hand coated with luminescent colour

Case

- Case made of stainless steel, polished
- Sapphire crystal
- Transparent back made of sapphire crystal
- Case back screw-fastened
- Crown and push-pieces screwable
- Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310
- Waterproof and pressure-resistant to 20 bar
- Low pressure resistant
- Band lug width: 20 mm
- Case diameter: 41 mm

SINN-Technologies

- Captive bezel
- Ar-Dehumidifying Technology for enhanced functional reliability and freedom from fogging



HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069 / 97 84 14-400
Telefax: 069 / 97 84 14-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions? Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401
E-mail: service@sinn.de



KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled "Customer Service" on our website www.sinn.de/en and to the section entitled "Servicing and repairs" in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

For information about our service, please refer to the section entitled "Customer Service" on our website www.sinn.de/en or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

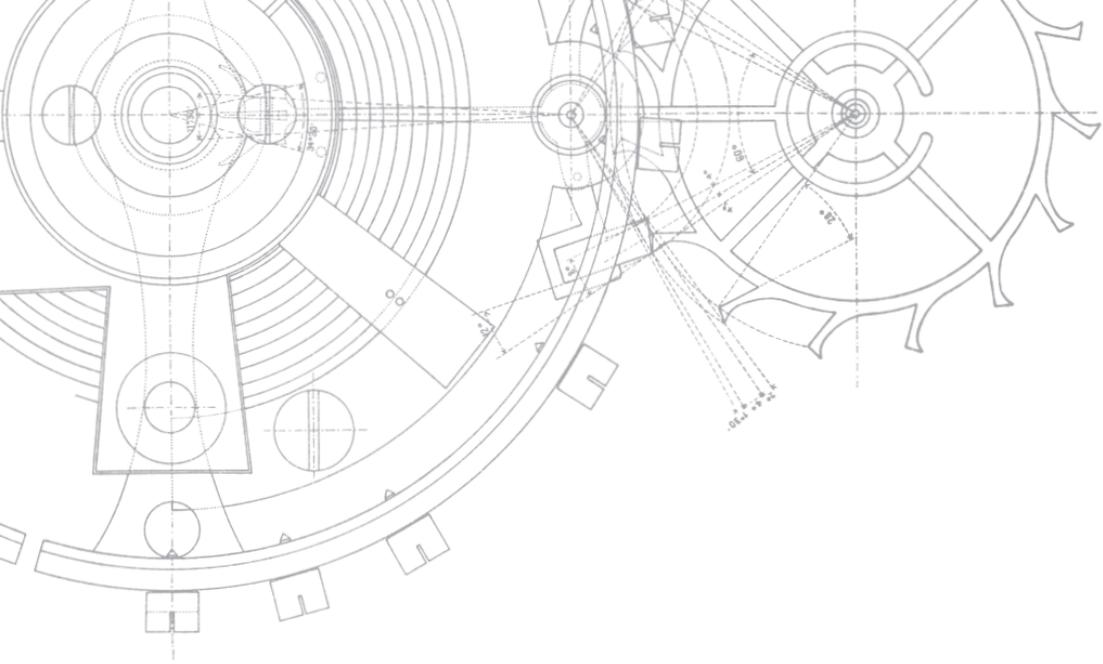
© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage / 1st Edition

09.2023

Technische Änderungen vorbehalten.

Technical specifications are subject to changes.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN